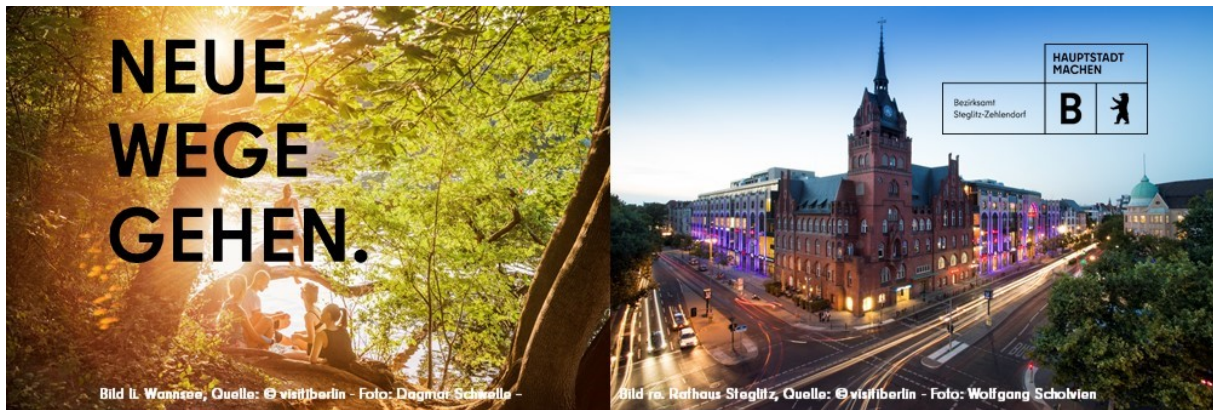




Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Online Bewerbung bis zum 31.12.2025
unter der Kennzahl 3304 - Azubi MFA 26

Steglitz-Zehlendorf bietet ein Wohlfühlklima für alle: Großstadtfieber in Steglitz, Landleben in Dahlem, Kleinstadtfeeling in Lichterfelde oder Erholung pur in Wannsee.

So unterschiedlich unsere Ortsteile sind, so vielfältig ist auch das Freizeitangebot: Shopping auf der Schlossstraße, Chillen am Schlachtensee, Strandparty am Wannsee, exotisches Flair im Botanischen Garten - Steglitz-Zehlendorf ist ein Bezirk zum Wohlfühlen.

Die öffentliche Verwaltung braucht Nachwuchs, auch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin. Werden Sie ein Teil von uns und entscheiden Sie sich für einen sicheren Ausbildungsplatz, der neben der pünktlichen Zahlung von Gehältern auch Möglichkeiten bietet, sich weiterzuentwickeln und die eigenen Karrierechancen zu verbessern. Bewerben Sie sich für die Ausbildung zur/ zum Medizinischen Fachangestellten (MFA).

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur/ zum MFA können Sie in Arztpraxen, medizinischen Versorgungszentren (MVZ), Krankenhäusern oder Gesundheitsämtern arbeiten. Sie sind in der Regel für die Patientinnen und Patienten erste Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner und assistieren den Ärztinnen und Ärzten bei der Behandlung. Auch die Organisation des Praxisalltags, z.B. die Terminvergabe, Dokumentation, Abrechnung sowie die Pflege und Wartung medizinischer Instrumente liegt im Aufgabenbereich der MFA.

Medizinische Fachangestellte sind unentbehrlich für den reibungslosen Ablauf in einer gut organisierten Praxis.

Info allgemein:

Die Auszubildenden absolvieren eine dreijährige Berufsausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule (OSZ I oder II)

Gesundheit. Mitte des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung und Ende des dritten Ausbildungsjahres die Abschlussprüfung abgelegt.

Die praktische Ausbildung erfolgt an drei Tagen pro Woche für jeweils ein Jahr im:

- Im Gesundheitsamt des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin
- In einer Praxis für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
- HELIOS-Klinikum Emil von Behring

Tätigkeiten:

- Betreuung und Beratung von Patientinnen/Patienten und Klientinnen/Klienten
- Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie
- Umgang mit Arzneimitteln und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln
- Arbeitsschutz und Hygiene
- Verwaltung, Terminkoordination und Abrechnung
- Grundlagen der Prävention und Rehabilitation

Anforderungen:

- Mindestens eine erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1
- Gute Beurteilungen des Arbeits- und Sozialverhaltens
- einen Nachweis/eine ärztliche Bescheinigung in deutscher Sprache, über das Vorliegen einer Masernschutzimpfung oder eine Maserimmunität. Die Vorlage des Impfbuches genügt nicht. Eine Kontraindikation ist ebenfalls in geeigneter Form ggf. inkl. der Dauer nachzuweisen
- Interesse an medizinischen Themen
- Wünschenswert sind Schulpraktika in medizinischen Einrichtungen, z.B. Krankenhaus oder Arztpraxis
- Verschwiegenheit (z.B. Schweigepflicht beim Umgang mit Daten der Patienten)
- Zuverlässigkeit, persönliches Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Lern- und Leistungsbereitschaft
- Eine offene, freundliche und dienstleistungsorientierte Art gegenüber den Patientinnen/Patienten
- Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Eine hohe soziale Kompetenz
- Freude an der Betreuung und Beratung von Patientinnen und Patienten

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Ausbildung im Gesundheitsamt, in einer Arztpraxis für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin und im HELIOS-Klinikum Emil von Behring
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung durch eine enge Betreuung der Auszubildenden
- Freundliche Ansprechpartner im Personalservice durch den Nachwuchskräftebereich
- Erste Fortbildungen in der Orientierungsphase (z.B. ein Word-Kurs)
- Verschiedene Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements
- Einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen im Jahr und Weihnachtsgeld

- Die Arbeit in der Bezirksverwaltung bietet Ihnen ein gesichertes Einkommen, das pünktlich auf Ihr Gehaltskonto eingeht.

Die Vergütungen betragen pro Monat:

im 1. Ausbildungs- und Studienjahr:	1.236,82 EUR
im 2. Ausbildungs- und Studienjahr:	1.290,96 EUR
im 3. Ausbildungs- und Studienjahr:	1.340,61 EUR

- eine Abschlussprämie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung!
- eine monatliche Hauptstadtzulage von bis zu 50,00 € oder ein monatlicher Zuschuss zum VBB-Azubi-Ticket sowie ein monatlicher Zulagenbetrag in Höhe der Differenz zwischen 50,00 € und dem Zuschuss zum VBB-Azubi-Ticket

Beginn:

- Zum 01.09.2026 beginnt die Ausbildung im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf Ihre

Online-Bewerbung bis zum 31.12.2025!

Bewerben Sie sich unten über den "jetzt bewerben" Button!

Bitte halten Sie folgende Unterlagen für die Online-Bewerbung bereit und beachten die unten genannten Hinweise:

- Ein Bewerbungsschreiben (mit vollständiger Anschrift, Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse)
- Einen tabellarischen, lückenlosen Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse (einschließlich der Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhalten)
- Ggf. bei im Ausland erworbenen Abschlüssen einen Nachweis über die Anerkennung durch die zuständige Stelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und eine beglaubigte Übersetzung
- Ggf. Praktikumsnachweise
- Ein (Pass-) Foto ist nicht erforderlich

Anerkannt schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber, wie auch diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ich rufe für diesen Beruf alle Geschlechter gleichermaßen auf sich zu bewerben.

Während der Bewerbungsphase findet die Kommunikation in der Regel per E-Mail statt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie Ihren Spam-Ordner.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 EU-DSGVO]. Kosten, die den Bewerberinnen/Bewerber im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung

entstehen (Fahrtkosten o. Ä.), können nicht erstattet werden.

Die Ausbildung ist im Sinne des § 8 Abs. 1 Satz 2 Berufsbildungsgesetz bei berechtigtem Interesse auch in Teilzeit mit mindestens 35 Wochenstunden möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen **Frau Gnatowski** (PS 42) zur Verfügung und beantwortet Ihnen gerne auch die Fragen zum organisatorischen Ablauf unter der Telefonnummer: **90299-1976**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.92617.php>

MEIN JOB, MEIN BEZIRK
VIELFÄLTIG BESONDERS
STEGLITZ-ZEHLENDORF

HAUPTSTADT
MACHEN

B



**Anforderungsprofil**

Stand: 17.04.2024

Ersteller/in: PS 42

(BearbeiterZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Finanzen, Personal und Facility Management

Personalmanagement

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
3304/42821	Azubi MFA	Ausbildungsentgelt

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Die Auszubildenden absolvieren eine dreijährige Berufsausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten. Die theoretische Ausbildung erfolgt an zwei Tagen in der Berufsschule (OZS Gesundheit I oder II). Die praktische Ausbildung erfolgt an drei Tagen pro Woche für jeweils ein Jahr im: ➤ HELIOS-Klinikum Emil von Behring ➤ in einer Praxis für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin ➤ im Gesundheitsamt des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin Mitte des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung und Ende des dritten Ausbildungsjahres die Abschlussprüfung abgelegt.
-----------	---

Tätigkeiten:

- Betreuung und Beratung von Patienten und Klienten
- Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie
- Umgang mit Arzneimitteln und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln
- Arbeitsschutz und Hygiene
- Verwaltung, Terminkoordination und Abrechnung
- Grundlagen der Prävention und Rehabilitation

2. Formale Anforderungen

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) anstreben und mit Beginn der Ausbildung erlangt haben.

Weiterhin ist mindestens die Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für die deutsche Sprache erforderlich.

Wünschenswert sind Schulpraktika in med. Einrichtungen, z.B. Arztpraxis oder Krankenhaus

Gewichtungen

entfallen hier



3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Leistungsmerkmale - fachliche Kompetenzen • verfügt über medizinisches Interesse • Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Arzneimitteln und beim Einhalten der Hygienevorschriften) • Verschwiegenheit (z.B. Schweigepflicht beim Umgang mit Daten der Patienten)	X			
3.1.2	Leistungsmerkmale - persönliche Kompetenzen • Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen (z.B. beim Eingehen auf die persönliche Situation von Patienten) • Psychische Stabilität (z.B. bei der Konfrontation mit schweren Schicksalen)		X		
3.1.3	Leistungsmerkmale - allgemeine Kompetenzen • gute Allgemeinbildung		X		

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran, übernimmt selbständig Aufgaben				
	• steht Veränderungsinitiativen aufgeschlossen gegenüber				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	• übernimmt Verantwortung für die persönlich-berufliche Weiterentwicklung				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • handelt systematisch und strukturiert • arbeitet vorausschauend • erledigt die Arbeiten systematisch und strukturiert, beachtet dabei Wichtiges und Dringliches		X		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten • verteilt Aufgaben auf zur Verfügung stehende Zeit • übernimmt Verantwortung für die eigenen Ergebnisse		X		
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • verwendet bei Entscheidungen alle verfügbaren Informationen • trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung • bezieht diejenigen, die von der Entscheidung betroffen sind, soweit wie möglich in den Entscheidungsprozessen ein			X	
	• übernimmt Ergebnisverantwortung				
3.2.5	Flexibilität ► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeld Bedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen		X		



	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	• stellt sich rasch auf neue Situationen ein • schafft Optionen bzw. Alternativen • nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind				
3.2.6	Strukturiertes Handeln ► Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logische, geordnete und zielorientierte Gesamtzusammenhänge zu verarbeiten • behält den Überblick • erkennt Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Folgen • durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig		X		
3.2.7	Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität ► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen • sucht neue Lösungen • hinterfragt gewohnte Arbeitsmethoden und Verfahrensweisen • steuert eigene Ideen für Problemlösungen und ihre Umsetzung			X	
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • roter Faden erkennbar, logischer, verständlicher Aufbau • drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus • kommuniziert das eigene Handeln transparent		X		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	• übt Kritik, ohne zu verletzen und nimmt Kritik selbst offen auf • stellt das Ziel der Gruppe und nicht die eigene Person in den Vordergrund • zeigt anderen gegenüber eine positive Einstellung				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • ermittelt Wünsche der Kundschaft und geht auf ihre Bedürfnisse ein • richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfangenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit) • prüft und hinterfragt Anliegen der Kundschaft (Fragen, Hinweise, Beschwerden)	X			
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen ab • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer • identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen beider Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin			X	
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• respektiert andere Menschen vorurteilsfrei				
	• zeigt Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Perspektiven und Lebenslagen anderer hineinversetzen zu können				
3.3.6	Einfühlungsvermögen bzw. Empathie				
	► Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzusetzen		X		
	• zeigt situationsangemessene Umgangsformen				
	• besitzt Einfühlungsvermögen (äußert Kritik in angemessener Form)				
3.3.7	Teamfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich und sein Können im Team optimal einzubringen		X		
	• stellt das Ziel der Gruppe und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	• unterstützt andere Gruppenmitglieder aktiv, anlass- und situationsorientiert				
	• tritt stets unaufdringlich, konstruktiv und ergebnisorientiert auf und ist Kolleginnen und Kollegen gegenüber offen, berechenbar und hilfsbereit				